



Chilbi-Märt Muur: Fest für alle Generationen

Von Freitagabend bis Sonntag kam jeder auf seine Kosten

ds. Der Maurmer Chilbi-Märt begeisterte wieder Besucher von nah und fern mit einem grossen, abwechslungsreichen Programm.

Jeweils am ersten Wochenende im September bleiben die meisten Maurmerinnen und Maurmer in der Gemeinde. Dann steht nämlich der traditionelle Chilbi-Märt an mit einem breiten Programm an Attraktionen, an dem sich mit- und nebeneinander Klein und Gross sowie Jung und Alt amüsieren.

Bombenstimmung schon zu Beginn

sl. Bereits am Freitagabend war die Stimmung im proppenvollen Festzelt am Überkochen, und die Rubbernecks hielten wieder einmal alles, was man sich von ihnen versprach. Auch in der Bar ging es hoch zu und her. Aber auch DJ Roberto verstand es, am Samstagabend allen tanzfreudigen Kindern, und ihrer waren es viele, so richtig einzuheizen.

ka. Auch am Samstag ging die Chilbi natürlich weiter. Über 50 Stände waren aufgebaut worden. Beginnend vom Dorfplatz in Maur, war der erste Stand auf Glaswaren und Kristalle spezialisiert. Etwas später folgte der Stand der Gewürzhütte. Jedes Jahr kämen sie, so der Besitzer, «seit 15 Jahren». Eine ziemlich lange Zeit! Auch das Keramik-Atelier bot wieder seine Produkte feil, und es fehlte nicht an CDs, Schmuck und Kinder-spielzeug. Viele Hilfswerke waren gekommen, so auch der Claro-Weltladen auf der



Am Samstag spielte das Ensemble Milchbuebe in der Kaffeestube, sehr zur Freude der Besucher.

(Foto: ka)

anderen Seite der Chilbi. Seit sieben oder acht Jahren kommt Doris Staus. Sie bietet Selbstgenähtes und Selbstgestricktes an. «Alles Unikate», berichtete sie stolz.

Für Kinder und Jugendliche

Gleich nach diesen Ständen konnte das meist jugendliche Publikum sein Geschick beim Veloclub und beim FC Maur versuchen. Vorbei am Raclette-Zelt – mmhh, das riecht aber gut (und schmeckt noch besser) – und nach den Schiessständen und dem Stand mit Süßigkeiten, befand sich das Kinderkarussell. Zur grossen Freude der jugendlichen Festbesucher war auch der Autoscooter aufgebaut.

Frauenverein Maur-Uessikon sehr aktiv

Der Frauenverein Maur-Uessikon, der zusammen mit dem Gewerbeverein Maur die Chilbi organisiert hatte, war wie jedes Jahr sehr aktiv. Eine grosse Anzahl von Freiwilligen half beim Backen von Öpfelchüechli. Kuchen und Torten wurden zum Verkauf angeboten, und um 14.30 Uhr spielte die Musikgruppe Milchbuebe auf. Mit drei Schwyzerörgeli und einer Bassgeige wurde Volksmusik vorgetragen.

Viele weitere Attraktionen

Interessant wurde es in der Mühle Maur. Zwei Klöpplerinnen zeigten ihre Kunst.

Draussen standen inzwischen Kinder Schlange vor dem Zuckerwattestand. Atemberaubende 30 Aromen wurden angeboten, von Ananas über Kirsche bis zu Vanille. Weiter oben, vorbei an weiteren verführerischen Ständen, führte das Chinderhuus sein Kasperlitheater auf. Auch der TV Maur wartete mit Unterhaltung für die kleineren Chilbibesucher auf: Päcklifischen und Schminken. Den Vogel schoss allerdings die Jungschar Maur ab: Neben Harassenstapeln und einer Hüpfburg wurde ein Rodeo aufgebaut. Hier versuchten sich die Kinder als Reiter auf einem roten, mechanischen Stier. Weitere Attraktionen für Kleine und Grosse war das Fallgatter der Pfadi Muur.

Trotz Regen gute Stimmung

Abends herrschte trotz Regen auf der Chilbi beste Stimmung. Das Festzelt war voll gepackt, und DJ Roberto sorgte mit fetziger Musik für gute Laune.

Fortsetzung auf Seite 2



Hoch ging es zu beim Bullenreiten im Zelt der Jungschar Maur. (Foto: sl)

Vandalen im Friedwald Seite 4

Besprayed Bäume und eine verschmierte Orientierungstafel werfen Fragen auf.

Keine neue Mobilfunkstation auf der Forch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Der geplante, 25 Meter hohe Antennenmast bei der Post Forch würde sich nach Beurteilung der Baurekurskommission (BRK) dramatisch auf die bauliche Umgebung auswirken. Deshalb wurde der Entscheid des Gemeinderats Maur geschützt, mit welchem dieser die Baubewilligung für eine Mobilfunkantenne der Sunrise verweigert hatte.

Die Wohngebäude in der Umgebung der geplanten UMTS-Basisstation würden wegen ihrer relativ geringen Höhe nicht nur visuell dominiert, sondern geradezu erdrückt, stellt die Rekursbehörde fest. Dementsprechend ordne sich das Bauvorhaben ungenügend in die Umgebung ein, und die Bewilligung sei zu Recht verweigert worden. Die BRK wies aber darauf hin, dass mit dem Entscheid noch nicht definitiv über die Bewilligungsfähigkeit einer freistehenden Mobilfunkanlage am vorgesehenen Standort entschieden sei und ein in der Höhe reduziertes Projekt allenfalls bewilligt werden müsste.

Rechtsmittel gegen Verweigerung des gekröpften Nordanflugs eingelegt

Ende Juni dieses Jahres hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) die Bewilligung für den gekröpften Nordanflug verweigert. Das neue Anflugverfahren hätte wegen des Wegfalls der frühmorgendlichen Anflüge an 150 Tagen zu einer substanziellen Fluglärmverminderung im Süden beigetragen. Der Gemeinderat hat im Schulterschluss mit anderen Gemeinden des Fluglärmforums Süd Beschwerde gegen den BAZL-Entscheid eingereicht. Er findet es stossend, dass das BAZL sich bei seiner Sicherheitsbeurteilung einseitig auf die Absturzwahrscheinlichkeiten beschränkt hat. Das Schadenpotenzial, welches in den dicht besiedelten Gebieten in der Südanflugschneise sehr viel höher ist als im dünn besiedelten Norden, wurde dagegen völlig ausgeblendet. Die mögliche Verschlechterung der Landekapazitäten für den Flughafen wird höher gewichtet als die Verbesserung der Lärmsituation für die umliegende Bevölkerung.

Jugendsozialarbeiterin eingestellt

Für die neu geschaffene Stelle in der aufsuchenden Jugendarbeit wurde Frau Brigitte Schäfer, Zürich, eingestellt. Sie hat sich nach langjähriger Berufstätigkeit im kaufmännischen Bereich in Coaching, interkultureller Moderation und Konfliktlösung weitergebildet. Frau Schäfer hat ihre 40%-Teilzeitstelle auf Anfang dieses Monats angetreten. Der Gemeinderat



Ab 14. Dezember 2008 verkehrt die neue Buslinie 744 zwischen Bahnhof Stettbach und Scheuren. (Foto: ds)

heisst Brigitte Schäfer herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start in der Maurmer Jugendarbeit.

Verkehrssimulation soll Effekte des Lycée 1:1 aufzeigen

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen über den Landverkauf an das Lycée Français hat der Gemeinderat eine vertraglich verbindliche Plafonierung des Gesamtverkehrs mit einem Fahrtenmodell verlangt. Derzeit laufen die Arbeiten an einem Mobilitätskonzept auf Hochtouren. Mit diesem Konzept werden die Massnahmen aufgezeigt, welche zur Reduktion des Verkehrsaufkommens beitragen. Ein wichtiger Punkt ist auch die Kontrolle der Zufahrten mit technischen Mitteln sowie die Sanktionierung bei Nichteinhalten der Vorgaben. Die Studie, die vom Ingenieurbüro Suter von Känel

Wild AG, Zürich, ausgearbeitet wird, beinhaltet auch die Umgestaltung des bestehenden Loorenparkplatzes mit Vergrößerung des Parkplatzangebots sowie einer verbesserten Abwicklung der Vorfahrten zur Loorenanlage. Eine Verkehrssimulation soll nun darlegen, wie die Zu- und Wegfahrten bei Schulbeginn und -ende des Lycée Français optimal abgewickelt werden können und welche Auswirkungen dies für den Verkehr auf der Aeschstrasse haben wird. Solche Simulationen wurden bereits erfolgreich für die Planung von Erschliessungen, Autobahnanschlüssen oder Einkaufszentren eingesetzt.

Neue Buslinie 744: Zusätzliche Mittagskurse auf Kosten der Gemeinde

Wie bereits berichtet, konnte der Gemeinderat beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) die Anbindung des Orts-

Buslinie 744 (Montag–Freitag) ab 14. Dezember 2008								
Bahnhof Stettbach	5.59	alle 30 Minuten	7.59	11.44	12.44	15.59	alle 30 Minuten	18.59
Dübendorf, Kirche Wil	6.04		8.04	11.49	12.49	16.04		19.04
Fällanden, Bruggacher	6.07		8.07	11.02	12.02	16.07		19.07
Ebmatingen	6.16		8.16	12.01	13.01	16.17		19.16
Scheuren	6.24		8.24	12.09	13.09	16.24		19.24
Scheuren	6.29	alle 30 Minuten	8.29	12.16	13.16	16.31	alle 30 Minuten	19.31
Ebmatingen	6.37		8.37	12.24	13.24	16.39		19.39
Fällanden, Zil	6.48		8.47	12.34	13.34	16.49		19.49
Dübendorf, Kirche Wil	6.52		8.51	12.38	13.38	16.53		19.53
Bahnhof Stettbach	6.59		8.56	12.46	13.46	16.59		19.59

teils Forch mit öffentlichem Verkehr an das übrige Gemeindegebiet erwirken. Ab Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008 verkehrt die neue Buslinie 744 zwischen Bahnhof Stettbach und Scheuren. Auf dem Gemeindegebiet von Maur werden folgende Haltestellen angefahren:

Leeacherstrasse, Ebmingen
Ebmingen
Looren
Im Bränneli
Zollingerheim
Scheuren.

Das ZVV-Grundangebot sieht 5 Kurspaare am Vormittag und 7 Kurspaare am Abend vor (Fahrplan siehe Kästchen). Um den Wünschen aus der Bevölkerung Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat beim ZVV zusätzliche Mittagskurse bestellt. Die jährlichen Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde belaufen sich dafür auf 66 000 Franken. Dieses Zusatzangebot ist als Versuch vorerst auf zwei Jahre befristet. Wenn vom Angebot Gebrauch gemacht wird, ist der Gemeinderat zu einer Verlängerung bereit. Mit dem ZVV besteht die Vertragsoption, dass die Mittagskurse ab Fahrplanjahr 2013 ins Verbundangebot übernommen werden können, sofern die Kurse von je mindestens 10 Einsteigern benützt werden.

Leistungsvereinbarung mit dem Tixi-Transportdienst

Die Gemeinde Maur unterstützt den Verein Tixi Zürich, Fahrdienst für Men-

schen mit einer Behinderung, bereits seit 1991 mit jährlichen Beiträgen. Personen, die wegen einer Mobilitätsbehinderung den öffentlichen Verkehr nicht benützen können, ermöglicht der Tixi-Fahrdienst eine kostengünstige Beförderung für Freizeitaktivitäten und sporadische Arztbesuche. Tixi schliesst damit eine wichtige Lücke im System für Mobilitätsbehinderte. Um die Gemeindebeiträge auf eine klare finanzielle Basis zu stellen, unterbreitete der Verein Tixi Zürich eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2009 bis 2011. Diese beinhaltet die Pflicht, einen Fahrdienst für Menschen mit einer dauerhaften Mobilitätsbehinderung innerhalb des Tixi-Gebiets während 365 Tagen pro Jahr zur Verfügung zu stellen. Als Gegenleistung verpflichtet sich der Gemeinderat zu einer jährlichen Abgeltung von 6750 Franken. Angesichts der regen Nachfrage aus der Gemeinde Maur – 2007 waren rund 1500 Fahrten aus dem bzw. ins Gemeindegebiet zu verzeichnen –, unterzeichnete der Gemeinderat die Vereinbarung und bewilligte die erforderlichen Mittel.

Einheitsgemeinde: Gemeindeordnungsentwurf in Vorprüfung

Auf Vorschlag der paritätisch aus Schulpflege und Gemeinderat zusammengesetzten Steuerungsgruppe Einheitsgemeinde haben die beiden Behörden einen gemeinsamen Entwurf für die Totalrevision der Gemeindeordnung verabschiedet. Der Vollzug der Fusion ist per 1.

Januar 2010 geplant; an der Dezember-Gemeindeversammlung 2009 soll erstmals ein gemeinsames Budget vorgelegt werden. Der Behördenwechsel erfolgt mit den ordentlichen Erneuerungswahlen im Frühjahr 2010.

Bevor das Vernehmlassungsverfahren innerhalb der Gemeinde beginnt, wurde der Entwurf der neuen Gemeindeordnung dem kantonalen Gemeindeamt zur Vorprüfung eingereicht. Auf diese Weise können allfällige Mängel noch rechtzeitig ausgemerzt werden. Je nach Dauer der Vorprüfung wird die Vernehmlassung noch Ende dieses Jahres oder zu Beginn des nächsten Jahres stattfinden.

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde Maur (Politisches Gut und Schulgut zusammen) hat für das laufende Jahr 3,3 Mio. Fr. in den kantonalen Finanzausgleich abzuliefern. Die Steuerkraft von Maur ist im Jahr 2007 gegenüber 2006 um 4,3% gesunken; das kantonale Mittel der Gemeinden ist in der gleichen Zeit jedoch um 7,8% angestiegen. Dementsprechend fällt jetzt die Steuerkraftabschöpfung für Maur um 2,9 Mio. Fr. tiefer aus als budgetiert.

Nach der kantonalen Verkehrsunfallstatistik 2007 gehört Maur zur Kategorie der Gemeinden mit den tiefsten Unfallzahlen im Vergleich zur Bevölkerungszahl. 2007 wurden 49 Unfälle mit 13 Verletzten, aber glücklicherweise ohne Todesopfer verzeichnet.

Fortsetzung von Seite 1

Chilbi-Märt Muur: Fest für alle Generationen

Auch die Kaffeestube, in der immer noch Kuchen verkauft wurde, und die Raclette-Stube waren noch gut besucht. Und selbst das jugendliche Publikum konnte der Regen nicht abschrecken: Der Autoscooter und die Schiessstände zählten noch viele Gäste.

Ökumenischer Festgottesdienst

ds. Petrus hatte an diesem Sonntag leider kein Einsehen, und so fand der Festgottesdienst in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche in Maur statt. Aber nicht nur die treffenden Einführungsworte von Kurt Gautschi, «Der Herr ist unser Schirm und unser Schutz», sondern auch der sonnige, fetzige Sound des Gospelchores liess sofort überall gute Laune aufkommen. Zudem handelte der Gottesdienst, passend zum Chilbi-Märt, von wunderbar gefüllten Körben (inneren Werten) sowie von der Klage nach immer mehr, in einer Zeit des Überflusses.

Nach so viel Futter für die Seele gingen viele gleich weiter zu den Festzelten, um

auch dem leiblichen Wohl zu frönen, wo um 13 Uhr die Brass Band und um 16 Uhr

die Musikgesellschaft Muur vor viel Publikum für Stimmung sorgte.



Fetzige Musik mit dem Gospelchor am ökumenischen Gottesdienst.

(Foto: ds)

Vandalenakt im Friedwald Ebmatingen

Besprayte Bäume und eine verschmierte Orientierungstafel werfen Fragen auf

sl. Am Dienstag, 2. September, wurde ein Vandalenakt im Ebmatinger Friedwald entdeckt. Jemand hat die Baummarkierungen und die Orientierungstafel mit grüner Farbe verschmiert. Eine gezielte Aktion gegen den Friedwald?

Friedwald-Gründer Ueli Sauter ist konsterniert. Zum ersten Mal in der 15-jährigen Geschichte der 62 Friedwälder in der Schweiz ist ein Vandalenakt passiert. Er vermutet hinter der Aktion nicht dumme Nachtbuben, die schon am Waldrand das Häuschen der Kinderspielgruppe verwüsteten. Er denkt eher an eine gezielte Aktion, wobei es dafür keine Anhaltspunkte gibt. Der Friedwald Maur im Waldstück oberhalb Ebmingen wurde im Sommer 2006 eröffnet. Entdeckt hat den Vandalenakt Gottfried Lehmann, der Besitzer des Waldes, am letzten Dienstag. Am Mittwochmorgen war die Farbe teils noch nicht getrocknet. Also muss das wohl am Dienstag passiert sein.

Beim Baum statt auf dem Friedhof

Im Friedwald kann man sich in freier Natur im Wurzelwerk eines Baumes bestat-

ten lassen, anstatt auf einem normalen Friedhof. Blumenschmuck, Grabstein oder so gibt es dort bewusst nicht. Bestattet wird nur die Asche der Urne. Dies in Begleitung eines Pfarrers, mit Abschiedsrede oder ganz intim und privat. Die Regel ist, dass man sich zu Lebzeiten einen Baum aussucht und kauft. So ein Baum ist ab 4500 Franken zu haben. Auf den ersten Blick erscheint das teuer, aber man kann dann mehrere Urnen-Inhalte dort begraben. Der Baum gehört der Familie dann über fast 100 Jahre lang. Da können also Generationen ihre letzte Ruhestätte finden.

Wer hat da gesprayt, und warum?

Die *Maurmer Post* berichtete über den neuen Friedwald am 10. November 2006. Es gab keine negativen Reaktionen, weder durch Leserbriefe noch sonstwie kundgetan. Kritik am Friedwald hat Ueli Sauter nur einmal gehört, von einer Spaziergängerin im Jahr 2006. Sie fand, die Toten gehörten auf den Friedhof und nicht in den Wald. Die grüne Farbe wurde inzwischen entfernt, und die Tafel wird bald ersetzt.

Ueli Sauter hofft auf diesem Weg auf Hinweise auf die Täterschaft. Beobachtun-

gen sind an die Kantonspolizei zu richten, die auch den Sachverhalt aufgenommen hat. Oder direkt an die *Maurmer Post* – die sie weiterleiten wird.



Ueli Sauter rätselt über das Motiv der Sprayer im Friedwald. (Foto: sl)

Inserate

Beratung. Planung. Ausführung.
Küchen- und Bad-Renovationen
Neugestaltung vom Boden bis zum Dach
Fassadenisolierungen

Ihr Partner, auf den Sie bauen können.

polla

Bauunternehmung

Polla AG
Lohwisstrasse 32
CH-8123 Ebmingen

Telefon 044 982 30 40

polla.ch

Tennis – auch im Winter auf Sandplätzen!



In der Traglufthalle des TC Maur
(zwischen Aesch und Ebmingen)

Auskünfte und Reservationen von Fix- und Einzelstunden auch für Nichtklubmitglieder.

Elisabeth Wirth · Wintertennis TC Maur
Telefon 044 980 22 81 oder elisabeth.wirth@tcmaur.ch

Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung

Von Oktober 2008 bis April 2009 (20 Halbtage à 4 Lektionen). Ort: Jeweils am Samstagnachmittag im Bächtold-Haus in Aesch-Forch oder am Mittwochnachmittag in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen. Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Zwei erfahrene Lehrerinnen (mit mathematischer bzw. sprachlicher Ausbildung).

Auskunft über Telefon 044 942 03 00,
E-Mail: thomann.christine@gmail.com

Kandidatin für die Schulpflegeersatzwahl

Regula Oechslin, Maur

Am 28. September wird ein neues Mitglied in die Schulpflege gewählt, da die FDP-Vertreterin Brigitte Steimen unerwartet aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Regula Oechslin, FDP, Maur, stellt sich für den Rest der Amtsdauer 2006–2010 für das Amt einer Schulpflegerin zur Verfügung.

Kindheit, Jugend, Beruf

Geboren wurde ich 1953, meine ersten zwanzig Jahre verbrachte ich im Kanton Zürich, die Schulen besuchte ich in Uetikon am See und in Küsnacht.

Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin zog es mich vorerst ins Ausland. Ich wirkte als Lehrperson in den USA und verbrachte anschliessend längere Zeit im italienischen und spanischen Sprachgebiet.

Es folgten sechs Jahre Lehrtätigkeit in Witikon und eine intensive Familienphase im Kanton Bern.

1995 bin ich mit meinem Mann und unseren vier Kindern vom Thuner- an den Greifensee gezogen, gerade rechtzeitig zum Zeitpunkt der Einschulung unserer Zwillinge.

1998 habe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben gewagt, zuerst mit wenigen Stunden als Fachlehrerin, und seit sechs

Jahren arbeite ich teilzeitlich als Klassenlehrperson in Zürich.

Engagement in der Gemeinde

Kaum wohnhaft im Unterdorf in Maur, habe ich mich mit einer Petition für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Rellikonstrasse eingesetzt. Dabei habe ich in unserer Gemeinde viele neue Kontakte geknüpft.

Gerne habe ich damals auch bei einem privat organisierten Mittagstisch in der unmittelbaren Nachbarschaft mitgeholfen.

Bei der Erarbeitung des Leitbildes der Schule Maur, welches auch heute sehr aktuell ist, habe ich als Mitglied der Elternschaft meine Erfahrung als vierfache Mutter und als Lehrperson einbringen können.

Als ehemalige kantonale Pfadileiterin und Mutter von vier engagierten Pfadis wirke ich seit 2002 mit viel Freude als Präsidentin des Elternrats der Pfadi Maur.

Meine Motivation

Für mich bietet sich die Chance, etwas Neues anzupacken, in einem Team mit Erwachsenen zu arbeiten und auch meine Erfahrung im Schulwesen einzubringen.



Regula Oechslin, Maur.

(Foto: zvg)

Ferner lockt mich auch ein vermehrtes Wirken in unserer Gemeinde auf einem Gebiet, das mir durch meine Ausbildung und meine Erfahrung bestens vertraut ist.

Ich werde mich engagiert einsetzen für eine gute Schule Maur, für eine fruchtbare Zusammenarbeit von allen an der Schule Beteiligten: den Kindern, den Eltern, den Lehrpersonen und Behörden. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Vertrauen.

Regula Oechslin

If You Want to be a Friend of a Dragon ...

... dann schau doch an einem Freitagmorgen bei uns in der Spielgruppe Gigampfi in Binz vorbei. Wir treffen uns von 9 bis 11:30 Uhr zum Spielen, Basteln, Singen und Tanzen, um allerlei auszuprobieren und selber zu machen.

Ihr findet uns an der Zürichstrasse 234 im Familienzentrum beim Dorfplatz. Unser Freund Skip, the little red dragon, ist auch immer dabei. Er kommt aus England und hat ein grosses Geheimnis: Er kann sprechen! Wenn die Kinder mit ihm gemeinsam seine englischen Lieder singen, können sie fliegen und erleben zusammen fantastische Abenteuer.

Eine Geschichte vom Freitagmorgen

«Wo ist Skip?», fragt mich der Pirat Jonas. Skip liegt nicht wie gewohnt in seinem Korb. Zusammen mit Rouven, Vanessa und Elly beginnen wir zu suchen. In der Kuschelecke und bei der Werkbank finden wir nichts. «Also, für das Puppenhaus ist er wirklich viel zu gross, da findet Skip keinen Platz», sagt Vanessa. Jonas und Rouven versuchen es beim Verkaufsladen und in der Küche, während Vanessa und Elly den Verkleidungs-

korb durchsuchen. «Du, Gisela, das Piratenschiff hat doch mein Mami gemalt», sagt Jonas stolz. Die Mamis haben am letzten Elternabend liebevoll den Kochherd und den Geschirrschrank bemalt. Auf einmal hören wir eine leise Stimme: «Find me! Find me!» – «I know, he is hiding», sagt Elly. «Ja, er will, dass wir ihn suchen», ruft Vanessa. «Von wo kommt denn die Stimme?», frage ich die Kinder. «Von oben, from upstairs, von der Gumpiecke», rufen alle wild durcheinander. Ihr müsst wissen, dass es in der Spielgruppe Gigampfi einen grossen Dachboden voller Matratzen und Kissen gibt, um je nach Lust und Laune zu springen, hüpfen oder bauen. Schnell gehen wir nach oben. Elly stupst mich mit dem Finger und flüstert: «Look, behind the green cushion.» Da schaut ein roter Schwanz mit orangem Zacken hervor. Jonas rennt zum Versteck. «Hier steckt unser Drache!» – «Hello, Skip!», begrüßen wir ihn alle. «Let's play», ruft Skip. «O ja, wir wollen mit dir spielen», rufen alle begeistert. Wir spielen eine Weile Verstecken, bis Skip ruft: «Let's sing and fly!» Jetzt stürmen alle nach unten. Ich spiele

ihnen den Song «Dragon Friends» von meiner Skip-CD mit zwölf Kinderliedern auf Englisch. Vanessa und Elly tanzen gerne dazu. Skip macht jetzt die Runde: «This is my friend Rouven and this is my friend Jonas.» Wir fassen uns an den Händen: «Friends, wir sind Freunde!»

Gisela Hill, Binz



Spielgruppe Gigampfi.

(Foto: zvg)

Möchten Sie sich beruflich neu orientieren?

Als Hypnosetherapeutin/-therapeut

begleiten und unterstützen Sie Menschen, die leicht und mühelos ihre Ziele erreichen möchten.

Beginn ist laufend möglich, wir unterrichten in Kleingruppen, max. 4 Personen.

Silvia Flückiger
Hypnosetherapie/-ausbildung
Zürichstrasse 104 c
8123 Ebmingen

Telefon 044 262 02 94
E-Mail flueckiger@praxis-delfin.ch
www.praxis-delfin.ch



REGULA OECHSLIN, Maur in die Schulpflege

Erfahren.
Engagiert.
Primarlehrerin und Mutter von vier Kindern.

Ersatzwahl 28. September 2008

FDP
Wir Liberalen.
www.fdp-maur.ch

Kaufen ist günstiger als Mieten!

Exklusiv renovierte 3½-Zimmer-Gartenwohnung in Ebmingen netto 77 m² zu verkaufen.
Fr. 410 000.– und E-Garage Fr. 30 000.–
Informationen unter Tel. 044 734 15 61 oder www.homegate.ch
Inserat-Nr. 102687838

Komfortables Wohnen in Binz

Nach Vereinbarung zu vermieten: grosszügige und komfortable **5½-Zimmer-Dach-Maisonette-Wohnung** mit kleinem Balkon, separatem Gartensitzplatz und ansprechendem Ausbau. Wohnzimmer Parkett, Schlafräume Teppich oder Parkett, moderne offene Küche und vieles mehr. **MZ mtl. Fr. 2719.– zuzügl. NK. Gedeckte Parkplätze zu Fr. 50.– vorhanden.** Weitere Informationen unter:

Telefon 052 203 33 31
b.keller@kunz-immobilien.ch

Ich kaufe alle Golduhren!

Omega, Eterna, IWC, Tissot, Certina, Rolex und andere, auch wenn defekt.

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40
E-Mail schaer@albo.ch

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33
www.albo.ch



Bewegungsstudio
Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Orientalischer Tanz

mit
Cristina Alonso Erdogan 079 475 5875

Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Fornito-Grojer 044 936 1926
Orientalischer Tanz, Cristina Alonso Erdogan 079 475 5875
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758

Rückbildungsgymnastik, Beckenbodenkurse, Vreni Rüst

Kursbeginn: Beckenbodenkurs auf Anfrage, übrige Kurse laufend



Rita Marti Glasl in die Schulpflege

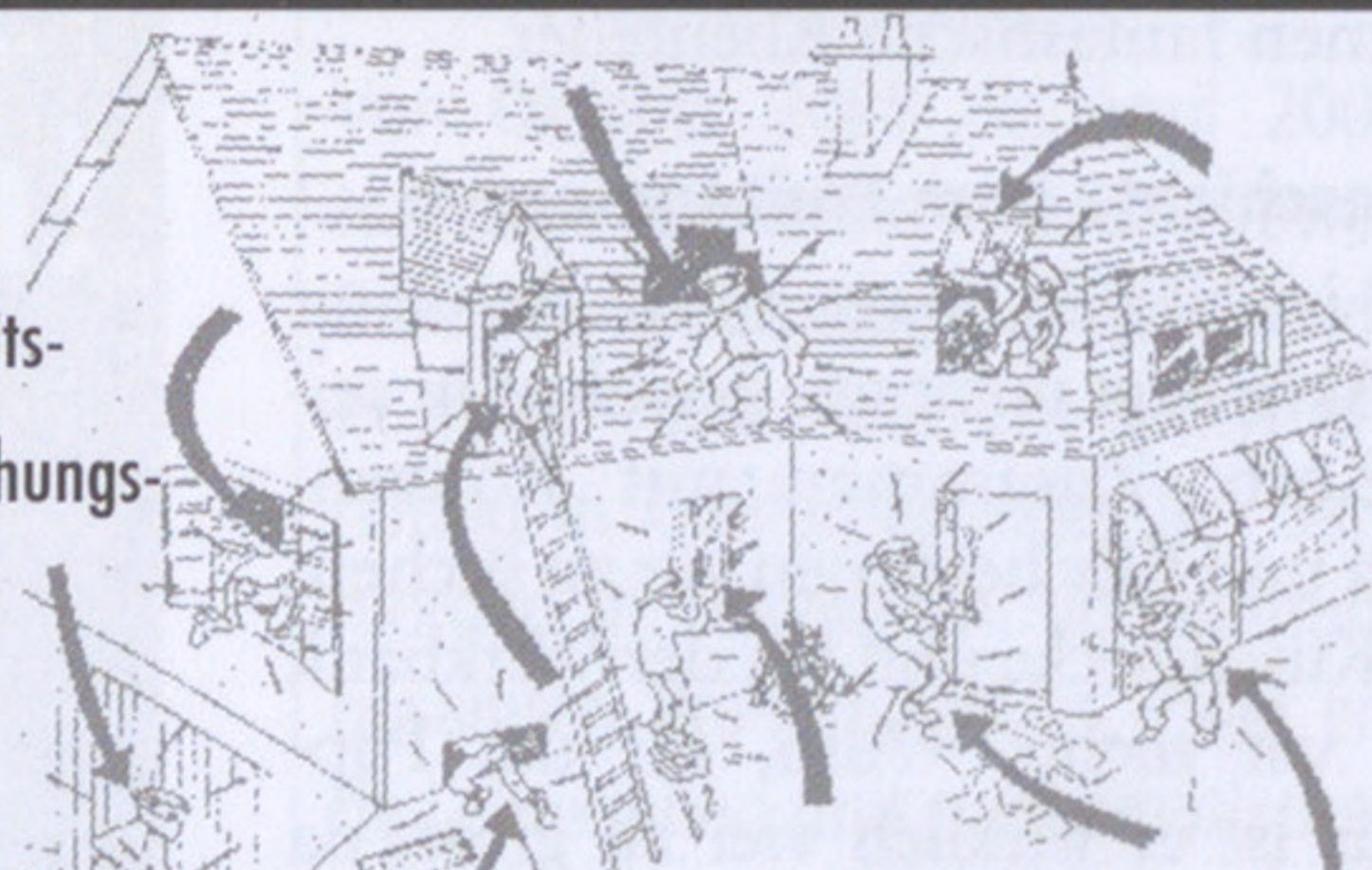
«In die Schule investieren heisst in unsere Zukunft investieren»

Ersatzwahl
28. September 2008

www.ritamarti.ch

Alle 6 Minuten ein **Einbruch - Sichern** ist sicherer

- Alarm-
- Sicherheits-
- Überwachungssysteme



SVW/ASA Fachfirma

MRS SICHERHEITSTECHNIK

8124 Maur/Zürich, Telefon 01 887 67 57, Telefax 01 887 67 56

Erfolgreicher Saisonstart der B-Junioren

Der FC Maur spielte am Samstag, 30. August, auswärts gegen den FC Herrliberg b.

Die Spannung war gross vor dem ersten Meisterschaftsspiel; war es doch für sämtliche Spieler das erste Spiel als B-Junior. Neu war auch, dass das Spiel auf einem Kunstrasenplatz ausgetragen wurde.

Dem FC Maur gelang es, das Spiel von Beginn weg zu bestimmen und den Gegner

unter Druck zu setzen. Dank gutem Kombinationsspiel erarbeiteten sich die Spieler des FC Maur bereits in der ersten Viertelstunde einige gute Torchancen. In der Mitte der ersten Halbzeit wurden die guten Leistungen nach einer sehenswerten Kombination mit dem 1:0-Führungstreffer belohnt. Bis zur Pause konnte der Vorsprung auf 2:0 ausgebaut werden. Auf Grund der vielen Torchancen hätte das Pausenresultat jedoch höher ausfallen müssen.

Auch nach der Halbzeitpause fand das Spiel mehrheitlich in der gegnerischen Platzhälfte statt. Der FC Herrliberg kam nur ganz vereinzelt zu Kontermöglichkeiten. Da die Maurmer auch in der zweiten Halbzeit «zu grosszügig» mit ihren Torchancen umgegangen waren, gelang nur noch ein weiteres Tor zum 3:0-Schlussresultat. Der Sieg war jedoch hochverdient und das Resultat einer starken Mannschaftsleistung.

Dino Tettamanti

Amtlich

Neue Holzsnitzelheizung für gesamte Anlage Looren

Eine Bedingung für den Landverkauf bei der Schulanlage Looren an das Lycée Français ist die Erstellung einer neuen Holzsnitzelheizung, welche den gesamten Energiebedarf der neuen Schulanlage der französischen Privatschule und der Schul- und Sportanlage Looren, inklusive der geplanten Neubauten für Gemeindesaal und Schulerweiterung, abdecken kann.

Die Holzsnitzelheizung in der Loorenanlage stammt aus dem Jahr 1995. Die bestehende Anlage müsste in einem Zeitraum von fünf Jahren ohnehin ersetzt werden. Die Anlieferungsverhältnisse und das Schnitzellager, welche beim Schulhaus Looren nicht optimal sind, könnten mit der neuen Heizung deutlich verbessert werden. Die Anlage wird ausschliesslich mit Holzsnitzeln aus der Gemeinde Maur befeuert. Die beiden Holzkorporationen sowie der Privatwaldverband liefern Heizmaterial im Wert von rund 30 000 Franken pro Jahr. Mit dem Bau der neuen Heizung erhöhen sich der Brennstoffbedarf und damit auch der Erlös für die Holzlieferanten.

In der Heizungsanlage Looren wird derzeit etwas mehr als ein Fünftel des im Gemeindegebiet nicht anders verwertbaren Nutzholzes verfeuert. Etwa die doppelte Menge verbraucht die zweite Holzsnitzelanlage, mit welcher das Zollingerheim und das Schulhaus Aesch geheizt werden. Die Reservekapazität an Nutzholz, welches heute mangels anderer Nachfrage industriell verwertet werden muss, beträgt etwa 500 Kubikmeter, was rund 1400 Kubikmeter Schnitzel ergibt. Den Waldbesitzern bringt die Brennholz-Verwendung einen höheren Ertrag als die Verarbeitung des Rohstoffs zur Papierherstellung oder zu Spanplatten.

Mit der grösseren gemeinsamen Heizanlage auf der Looren, welche das Zweieinhalbfache des heutigen Energiebedarfs aufweist, könnte das Potenzial an lokal nachwachsender Holzenergie, welche weiterhin mit kürzesten Transportwegen aus einheimischen Wäldern angeliefert wird, praktisch ausgeschöpft werden. Eine der heutigen Technologie und den verschärften

Immissionsvorschriften entsprechende Heizanlage könnte mit dem Wärmeverbund erstellt werden.

Gemeinderat und Schulpflege Maur

E-Voting gut gestartet

Bis zum 8. September haben schon 165 Personen per Internet abgestimmt. Auch Sie können von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Es ist leichter, als man denkt. Unser Tipp: Rubbeln Sie den Code vorsichtig (mit dem Fingernagel) auf, sonst verschwindet die Geheimzahl, und E-Voting ist nicht mehr möglich.

Wahlbüro Maur

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Knabenschiesse

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben am Montagnachmittag, 15. September 2008, geschlossen.

Gemeindeverwaltung Maur

Todesfälle und Bestattungen August 2008

Werner, Günter Fritz Karl, geboren 7. September 1943, gestorben 16. August 2008 in Buttwil AG, wohnhaft gewesen Kehlhofstrasse 518, Maur, beigesetzt in Detmold (Deutschland)

Mäder-Rieder, Erna, geboren 19. Oktober 1911, gestorben 23. August 2008 in Maur, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 8, Forch-Aesch

Krebs, Geerd, geboren 14. Mai 1911, gestorben 28. August 2008 in Maur, wohnhaft gewesen Wassbergstrasse 1, Forch-Aesch, beigesetzt in München (Deutschland)

Bestattungsamt Maur

Friedhof

Winterbepflanzung

Ab Montag, 6. Oktober, werden die Gräber auf beiden Friedhöfen frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind beim Friedhofs-

gärtner W. Stehli AG, Herr W. Inauen, Tel. 044 936 58 68, anzumelden.

Pflanzenschalen, Blumenzwiebeln, Grab schmuck, Windlichter usw., die Sie behalten wollen, sind bis Samstag, 4. Oktober, abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird darüber verfügt.

Der Friedhofsvorsteher

Pilzkontrollstelle der Gemeinde Maur

Herr Carl Johannsen, Eichackerstrasse 19, 8132 Egg, Telefon 044 984 08 67

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag jeweils von 18 bis 19 Uhr.

Lassen Sie alle Pilze, auch solche, die Sie genau zu kennen glauben, von unserem Pilzkontrolleur prüfen. Diese Vorsicht ist angezeigt, entdeckt doch der Pilzkontrolleur durchschnittlich 15 bis 20% ungeniessbare und 5% giftige Pilze im Sammelgut seiner Kunden.

Gemeindeverwaltung Maur
Gesundheitssekretariat

Volvo Swiss Premium®, mit Gratis-Service bis 100 000 km innerhalb von 10 Jahren und Garantie bis 3 Jahre.



DER NEUE VOLVO C30 MIT LEASINGPROMOTION 2,9% AB CHF 322.-/MONAT.*

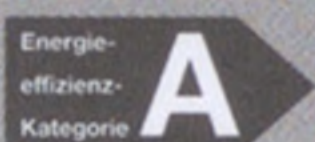
AB SOFORT
ERHÄLTICH

SERIENMÄSSIG OHNE WARTEZEIT.

Volvo. for life



Warten ist langweilig – am besten, Sie fangen erst gar nicht damit an: Alle Volvo Modelle sind wieder ab sofort und ohne Wartezeit erhältlich. Darunter gleich 22 Modelle, welche die strengen Kriterien der Energieeffizienz-Kategorien A oder B erfüllen. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über sparsame Motoren und attraktive Angebote.



*Volvo Car Finance Leasingangebot CHF 322.-/Mt. für das Modell Volvo C30 1.6D, Basispreis: CHF 31 300.-. Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,94%, Anzahlung 15% vom Listenpreis, Kautions CHF 3000.-, 10 000 km pro Jahr, zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht eingeschlossen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. 7,6% MwSt. Gültig bis 30. Juni 2008.

häusermann

Kompetente Partner ganz in der Nähe

WETZIKON

Häusermann
Stadion Garage AG
Rapperswilerstr. 66
Tel. 044 933 61 61

EFFRETIKON

Häusermann
Automobile AG
Vogelsangstrasse 14
Tel. 052 354 11 11

DÜBENDORF

Häusermann
Citygarage AG
In Huebwiesen 11
Tel. 044 823 80 90

ZÜRICH

Häusermann
Automobile AG
Bernerstr. Nord 188
Tel. 044 435 36 36

www.autohaeusermann.ch

Sinocare 中华医疗
Praxis für Chinesische Medizin

Praxis für Chinesische Medizin

Akupunktur • Chin. Kräuter
Tuina Massage

Marktgasse 7 • 8600 Dübendorf
Tel. 043 543 10 07
www.sinocare.ch

Krankenkassen anerkannt
Parkplätze vorhanden

Einladung zur Betriebsbesichtigung der Wasserschutzpolizei der Stadt Zürich

Dienstag, 4. November 2008

Treffpunkt: 18 Uhr

Restaurant Schürli, Forch

Inhalt: Film über die Wasserschutzpolizei
der Stadt Zürich

Informationen über den Gewässerschutz
und Tauchen.

Besichtigung Tauchmuseum und Werkstatt

(Schreinerei, Malerei, Schlosserei),

Schiffahrt zur Wache WAPO, Mythenquai 73

Rundgang auf der Wache

Schiffahrt retour zum DG Tiefenbrunnen.

Dauer: etwa vier Stunden.

Kinder ab dem 7. Schuljahr.

Kostenpunkt: Fr. 10.-

Anmeldung per E-Mail an:

edichrobot@yahoo.de

Für Informationen wenden Sie sich bitte an

Edi Chrobot, Airport Shuttle:

079 401 20 51

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltagsanwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Spam-Filter,
Downloads, E-Banking, Datensicherung,
Firewall, Datensicherheit, MP 3,
Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung,
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz

Aeschstrasse 16, 8127 Forch

p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39

Dressurprüfung des VMR

Am Sonntag, 14. September, findet im Stall Wölferen, Maur, über den ganzen Tag die alljährliche Dressurprüfung des Vereins Maurmer Reiter treffen statt. Kleine Festwirtschaft.

Für den VMR, Eva Pochon

GGA Maur ohne Settop-Box-Zwang

Die GGA Maur weist die Vorwürfe der Stiftung für Konsumentenschutz entschieden zurück, wonach das Kabelnetzunternehmen seinen Kundinnen und Kunden für den Empfang von digitalen TV-Programmen eine bestimmte Settop-Box aufzwinge.

In einer Medienmitteilung vom 2. September 2008 unterstellt die Stiftung für Konsumentenschutz der GGA Maur, dass diese ihren Kundinnen und Kunden für den Empfang von digitalen TV-Programmen den Kauf einer proprietären Settop-Box aufzwinge. Diese Behauptung ist falsch.

Richtig ist: Die digitalen Programme der GGA Maur sind über verschiedene auf dem Markt erhältliche und mit dem Conax-Entschlüsselungssystem ausgerüstete Settop-Boxen inklusive TV-Geräten mit integrierter Box empfangbar. Das Conax-Entschlüsselungssystem wird in vielen marktüblichen TV-Geräten eingesetzt, zum Beispiel von den Marken Technisat oder Loewe.

Kontakt für weitere Informationen: Beat J. Ambühl, Geschäftsführer GGA Maur, Zürichstrasse 116, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 19 11, Mobil 079 611 88 65, Fax 044 980 38 10, ab@gga-maur.ch, www.gga-maur.ch.

Einstieg in kaufmännische Berufe

Kaufmännische Berufe sind attraktiv: Sie ermöglichen spannende Tätigkeiten auf den verschiedensten Gebieten, und sie eignen sich für den Um- oder Wiedereinstieg.

Möglichkeiten für Quereinsteiger/innen

An einer Informationsveranstaltung im biz Uster erhalten Interessierte Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten für einen Umstieg ins Büro. Fachleute beleuchten die aktuelle Arbeitsmarktsituation, zeigen Möglichkeiten für Quereinsteiger/innen auf, erklären Anforderungen und Voraussetzungen und präsentieren Ausbildungsangebote in den kaufmännischen

Berufs- wie auch in privaten Handelsschulen. Im Weiteren werden Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung aufgezeigt.

Die Veranstaltung steht unter der Leitung von Michel Morf, dem Berufs- und Laufbahnberatenden am biz Uster. Sie findet am Dienstag, 23. September, von 19 bis etwa 21 Uhr im biz Uster an der Brunnenstrasse 1 statt. Kosten: 10 Franken; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

biz Uster, Telefon 044 905 45 45, Brunnenstrasse 1, 8610 Uster, biz.us@berufsberatung.zh.ch.

biz Uster

Erfolg im Vorstellungsgespräch

Wer zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat auf dem Weg zu einer neuen Stelle schon viel erreicht. Nun gilt es, sein Bestes zu geben und dem potenziellen Arbeitgeber zu beweisen, dass man die richtige Person für die ausgeschriebene Stelle ist.

Das biz Uster bietet dazu das Seminar «Erfolg im Vorstellungsgespräch» an. Die Teilnehmenden lernen wichtige Regeln erfolgreicher Kommunikation und setzen sich mit ihrem Auftreten und Gesprächsverhalten auseinander. Sie erfahren, welche Fragen häufig an Bewerbende gestellt werden und was sie selbst beim Vorstellungsgespräch in Erfahrung bringen sollten. Im Weiteren werden Gesprächssituationen trainiert.

Das nächste Seminar «Erfolg im Vorstellungsgespräch» findet am Samstag, 27. September 2008, von 9 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr unter der Leitung von Beatrice Mathys und Emil Trindler, Berufs- und Laufbahnberatende, im biz Uster an der Brunnenstrasse 1 statt. Auskunft und Anmeldung (bis spätestens 20. September 2008): biz Uster, Telefon 044 905 45 45, biz.us@berufsberatung.zh.ch.

Kontaktperson: Emil Trindler, Leiter Abteilung Veranstaltungen, biz Uster, Telefon 044 905 45 45.

biz Uster

Neue Perspektiven

Für Berufsfrauen und Familienfrauen

Suchen Sie Veränderung? Möchten Sie Ihre Tätigkeit im Beruf oder in der Familie überdenken? Interessiert Sie eine Weiterbildung, ein Wiedereinstieg, ein Ausstieg, ein Stellenwechsel?

Träumen Sie von einer neuen Aufgabe, von einer sinnvoller Arbeit? Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigen Sie sich im Laufbahnseminar «Neue Perspektiven» des biz Uster.

Das nächste Seminar startet im September und richtet sich an Frauen aus dem Zürcher Oberland, dem Tösstal, dem Glatttal und dem Bezirk Meilen: an Berufs- und Familienfrauen, die sich mit ihrer Lebens- und Arbeitssituation auseinander setzen wollen.

Im Seminar wird die berufliche und persönliche Situation geklärt; es werden Neigungen und Fähigkeiten erkannt, Wünsche und Ziele formuliert, Perspektiven entwickelt und schliesslich konkrete Schritte für die weitere Laufbahn geplant. Die Inhalte werden über Theorie-Inputs, Einzel- und Gruppenarbeiten und Austausch im Plenum erarbeitet. Teilnehmende profitieren von der gegenseitigen Anregung und Unterstützung in der Gruppe. Zwischen den Kurseinheiten sind Hausaufgaben zu erledigen.

Das Laufbahnseminar «Neue Perspektiven» findet im biz Uster an der Brunnenstrasse 1 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs statt und steht unter der Leitung von Ruth Baltensberger und Marianne Simmler, Berufs- und Laufbahnberaterinnen am biz Uster.

Die Kursdaten sind: Samstag, 27. September, von 9 bis 16 Uhr und an den Diensten, 30. September, 21. und 28. Oktober, 4. November und 13. Januar 2009 jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Seminar «Neue Perspektiven» kostet 450 Franken. Information und Anmeldung im biz Uster, Telefon 044 905 45 45, biz.us@berufsberatung.zh.ch. Anmeldeschluss ist der 20. September.

Kontaktperson: Emil Trindler, Leiter Abteilung Veranstaltungen, biz Uster, Telefon 044 905 45 45.

biz Uster

Pro-Knirps-Zopfzmorgen am 19. September

Mmhh, schon bald riecht es wieder einmal nach frischem, selbst gebackenem Zopf und Brot ...! Am Freitag, 19. September, findet der Pro-Knirps-Zopfzmorgen im Lothar in Binz statt. Hungrige Kinder sowie Mami- und Papimäuler aus der ganzen Gemeinde Maur treffen sich um 9 Uhr zu Zopf mit Butter, selbst gemachter Konfi, Wurst, Käse und allem, was zu einem feinen Zmorgen dazugehört. Die Anmel-

deformulare sind unter der E-Mail-Adresse maya.scheiber@ggaweb.ch zu bestellen. Der Unkostenbeitrag pro Familie beträgt 9 Franken. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Für den Vorstand Pro Knirps

Maya Scheiber

Mädchenmütter

Einerseits gelten Mädchen als angepasst und problemlos, andererseits werden immer wieder Mutter-Tochter- und Vater-Tochter-Konflikte beschrieben. Was gilt nun? Was braucht es, damit sich Mädchen selbstbewusst und eigenständig entwickeln?

Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter und Väter mit kleinen Kindern am 29. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Hegnauerstrasse 2a in Volketswil. Ein Kinderhütendienst wird organisiert. Tanja Simonett, Erziehungsberaterin bei der Kleinkindberatung Bezirk Uster, leitet diese Gesprächsrunde. Anmelden kann man sich bis spätestens am 15. Oktober bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88. Hier ist auch das Jahresprogramm aller Gesprächsrunden erhältlich.

Kleinkindberatung Bezirk Uster

Zwischen African Blues und Schweizer Jodel: Konzert von Heinrich Müller & Band

In der Kirche Maur am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr

Die Grenzen werden weit gesteckt. Nach dem erfolgreichen Erstling «Footsteps» hat Heinrich Müller mit sonorer Stimme und gepflegtem Songwriting aufhorchen lassen. Nun legt der ehemalige «Tagesschau-mann» aus Binz sein zweites Album «Chain of Pearls» nach. Die Sounds sind vielfältig: Ob akustisch dezent oder energisch elektrisch, über allem glänzt die souveräne Leadstimme, da und dort unterstützt durch zurückhaltenden Chorgesang. Begleitet wird Heiri von einer herausragenden Band, die jeden Konzertbesuch zum Erlebnis werden lässt.

Karten zu 20 Franken sind direkt an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf das «Heimspiel» von Heiri Müller und laden unser Dorf am kommenden Sonntag zu einer berührenden Begegnung mit Menschen und Musik ein.

Für die Ref. Kirchgemeinde Maur

Pfr. Kurt Gautschi

Wir bringen
Sommerfrische
in Ihren Typ.



Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweiweb.ch

Toyota Servicestelle **NEU mit Autowaschanlage**
Service und Reparaturen für alle Marken
Reifen + Felgen

15% Vorsaisonrabatt auf Winterreifen



Die Profis für alle Automarken.

Garage
plus



Kompetent in Beratung und Service!
Aktuelle Angebote
www.bindschaedler.ch

Radio TV Bindschädler
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a · 8123 Ebmatingen
Fax 044 980 43 21 · info@bindschaedler.ch



Telefon 044 980 30 40

CONNEXION Restaurant

Internationale, mediterrane Küche mittags und abends.
Gemütlicher Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag.
Der neue, weltoffene TREFFPUNKT!

Wir verwöhnen Sie mit einer reichen Auswahl an appetitlichen Vorspeisen, raffinierten Pastas und Risottos, feinen Fleisch-, Poulet-, Fischgerichten, CONNEXION Pizzas, und süssen Köstlichkeiten. Lustige Kinder-Menüs. Mittags-Menüs: eine Gaumenfreude!
Sehr praktisch: «Take-Away»-Service

Besonders freundlich • Nichtraucher • Dienstag-Samstag 11-23 Uhr
Neu: Sonntagabend geöffnet von 18 bis 22 Uhr

Reservierungen: Telefon 044 390 20 40, Fax 044 390 20 42
E-Mail: restaurantconnexion@hotmail.com

Forchstrasse 136, 8125 Zollikerberg, S 18 Spital Zollikerberg

MACHT SOMMERTRÄUME WAHR: DER QASHQAI MIT ÖKOBOONUS!



QASHQAI
<acenta>

1.5 l dCi, 106 PS (78 kW)

Unser Preis:

Fr. 33 150.-

- Ökobonus bei Finanzierung
- Günstigere Versicherung
- 6-Gang-Schaltgetriebe

Energieeffizienz-
kategorie A
(CO₂-Emissionen
139 g/km)

NEUGUT-GARAGE FLURY AG

Wallisellen
Neugutstrasse 57
044 877 30 00
www.neugut-garage.ch



SHIFT_expectations

www.nissan.ch

Abgebildetes Modell: NISSAN QASHQAI <tekena>, 2.0 l, 141 PS (104 kW), "ALL MODE 4x4"[®], Fr. 38 850.-. Gesamtverbrauch kombiniert von 8.4 l/100 km bis 5.2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert von 198 g/km bis 139 g/km; Energieeffizienzklasse A; CO₂-Mittelwert 204 g/km.

*Einsparung gegenüber geltendem Katalogpreis. Preisvorteil beinhaltet Winterräder, Mittelkonsole und Fifty-Gratis-Paket.
**CO₂-Emissionswert 157 g/km, Energieeffizienzklasse C, Durchschnittsverbrauch 6.6 l/100 km, Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller Neuwagen-Modelle in der Schweiz 204 g/km.

Focus 5-Sterne-Angebot

Preisvorteil
von Fr. 3'900.-*



- ★ Focus Carving 1.6 I VTC, 115 PS/85 kW, als 5-Türer ab **Fr. 26'990.-** oder als Station Wagon ab **Fr. 27'990.-**
- ★ 5 Sterne im Euro-NCAP-Crashtest
- ★ Inkl. Fifty-Gratis-Paket mit Zwei-Zonen-Klimaautomatik, 16"-Leichtmetallfelgen, Tempomat und Nebelscheinwerfern
- ★ Zusätzlich vier Komplettwinterräder mit 15"-Borbet-Leichtmetallfelgen und Michelin Winterreifen A3
- ★ Niedriger Verbrauch von nur 6.6 l/100 km**

Da staunen Sie Sterne, was Sie alles für Fr. 26'990.- bekommen.
Profitieren Sie jetzt bei uns.



50 Jahre Ford Schweiz

Feel the difference



OR Otto Rupf AG Dübendorf

Otto Rupf AG

Zürichstrasse 127/131, 8600 Dübendorf, 044 802 88 88, verkauf@otto-rupf.ch,
<http://www.otto-rupf.ch>



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

Zu vermieten in Ebmatingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

Hemden-Service/Stück Fr. 4.-

Wir holen die Hemden bei Ihnen ab, waschen
und bügeln diese, und in 3 Tagen sind wir
zurück. Oder haben Sie andere Wünsche?

Telefon/SMS 079 401 20 51

oder edichrobot@yahoo.de

**Parkett schleifen,
versiegeln, ölen**

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Restaurant



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr

Samstag, 10–23.30 Uhr

Sonntag, 11–22 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Lilian und Andreas Bächtold

Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren

Telefon 044 980 21 34

restaurant-schuerli@bluewin.ch

**Ab
Samstag gibt es
feines Wild.**

Wellnessfarben

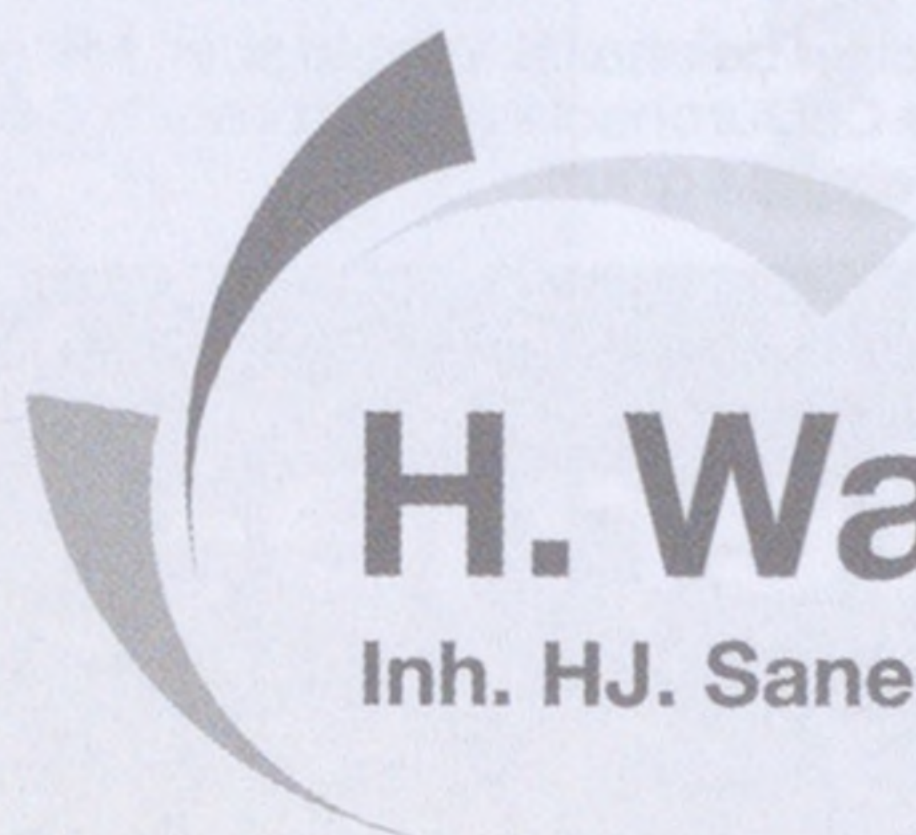
gegen Elektrosmog –

Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

**Schuhreparaturen und
Schlüsselservice**

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado

Schuhmacher

Schwäntenmos 4

8126 Zumikon

Telefon 044 918 00 90

Mobile 076 439 00 90

rené engel

Langärstrasse 102

CH-8117 Fällanden

Telefon 044 825 48 97

Telefax 044 825 48 97

Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
Teppiche
Linol – Novilon – Parkett



Just move !t



Transporte

- Umzüge
- Transporte
- Handyman

MARKUS BRUNNER

Just move !t AG

Postfach 102

8126 Zumikon

Tel. 044 918 30 50

Fax 044 918 30 89

www.justmoveit.ch

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

«Bei Fuss» – Theaterprojekt der 2. Sekundarklasse BC

Am Freitag, 5. September, zeigte die 2. Sekundarklasse BC in einer Vorführung, die rund 45 Minuten dauerte, was sie alles in einer Woche gelernt hatte.

Zusammen mit der Theaterpädagogin, Gabriela Bosshard, und dem Klassenlehrer, David Javet, startete die Klasse am Montagmorgen mit ihrem Projekt. Die ganze Inszenierung wurde auf Grund der Ideen und des Einsatzes der Schülerinnen und Schüler gestaltet. Ausgangspunkt waren hübsche und «hässliche» Schuhe, die die Schülerinnen und Schüler selber mitnahmen. Aus den Schuhen wurden Geschichten entwickelt. Es entstanden Szenen mit und ohne Musik (einige Schüler/innen sangen live, andere spielten Klavier oder Schlagzeug). Im Vordergrund standen die Geschichten und deren Umsetzung. Das Theaterspielen förderte den Teamgeist der Klasse und half, Widerstände zu überwinden. Zur Aufführung kamen zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Schulhauses, aber auch einige Eltern sowie der Schulleiter, Herr Peter Vogel, und der Gesamtschulleiter, Herr Robero Gardin, waren anwe-



Die Sekundarklasse BC führte vergangenen Freitag ihr Theaterprojekt «Bei Fuss» auf. (Foto: zvg)

send und lauschten gespannt den unterschiedlichen Darbietungen. Alles in allem war es eine sehr intensive Woche für die Klasse wie auch für die beiden Begleitpersonen. An dieser Stelle nochmals

einen herzlichen Dank für den tollen Einsatz aller Schauspielerinnen und Schauspieler!

David Javet, Sekundarlehrer BC
Looren, Forch

Infos

Herbstreisen der Seniorenkommission

vom Mittwoch, 17. September, und vom Dienstag, 23. September

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Vielen Dank für die vielen Anmeldungen zur Besichtigung des Kernkraftwerkes in Leibstadt. Für die erste Reise werden auf Grund der grossen Anzahl von Teilnehmern zwei Cars eingesetzt. Obwohl wir für diese Reise genügend Plätze verfügbar hatten, konnten wir Anmeldungen nach der Anmeldefrist nicht mehr akzeptieren, denn die Personalien der Teilnehmer mussten dem KKL spätestens zwei Wochen vor dem Besuch übermittelt werden. Für die zweite Reise haben wir noch verspätete Anmeldungen akzeptiert, bis die Anzahl der verfügbaren Plätze im Car besetzt war. Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Einladung, dass Sie einen Ausweis mit Foto, das heisst Pass oder ID, benötigen, und zwar für den Besuch im KKL wie auch für den Besuch in Waldshut (D). Ohne Ausweis haben Sie im KKL nur Zutritt zum Informationszentrum, nicht aber ins Kraftwerkareal.

Wir freuen uns, Sie auf dieser Reise zu begleiten, und hoffen auf schönes Wetter.

Für die Seniorenkommission
Giacomo Nett

KulturMaur

Opernstar in Maur!

Noëmi Nadelmann in «I Got Rhythm»

Die Sopranistin Noëmi Nadelmann gibt am 28. September im Loorensaal in Maur ein exklusives Konzert. Zusammen mit dem Pianisten André Desponds verzaubert sie das Publikum mit den schönsten Melodien aus unvergänglichen Musicals. Wer kennt sie nicht, die Songs, die für die Ewigkeit geschrieben wurden. Wer hat nicht schon einmal die Gefühle nach einem Besuch eines Musicals erlebt, bei denen das eine oder andere Lied als Ohrwurm lebendig bleibt, dieses Glücksgefühl der Erinnerung, wenn man lange Zeit später einem dieser Songs begegnet und an jenen Abend erinnert wird. Lassen Sie sich von Noëmi Nadelmann mit den Evergreens von George Gershwin und Cole Porter in eine Welt der

grossen Gefühle entführen! Grandiose Klaviereinlagen wie «Rhapsody in Blue» von George Gershwin oder eine Improvisation über «Autumn Leaves» runden das einmalige Programm ab.

Noëmi Nadelmann und André Desponds widmen sich diesem Abend mit Hingabe, der nur eines will: die Zuschauerinnen und Zuschauer für ein paar Augenblicke dem Alltag entreissen und auf höchstem Niveau gut unterhalten.

Für die Kulturkommission Maur
Urs Stüssi

Sonntag, 28. September, 20 Uhr
Loorensaal, Maur
Vorverkauf: Kultursekretariat Maur,
Telefon 043 366 13 40, Abendkasse
ab 19 Uhr, Tickets: Fr. 45.–, 20.–
(Personen in Ausbildung)



Noëmi Nadelmann.

(Foto: zvg)

Inserat

Nähatelier Marinkovic Ihre Schneiderei nach Mass

Witikonerstrasse 297
8053 Zürich, Zentrum Witikon

Telefon 043 488 66 61 • 079 426 31 73
naehatelier.mdc@bluewin.ch
www.naehatelier-mdc.ch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 24. Sonntag im Jahreskreis – Fest Kreuzerhöhung

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, er wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod am Kreuz. Phil 2,6-7

Samstag, 13. September

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kapelle Forch

Sonntag, 14. September

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Aufgaben des Bistums

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine: «Der Junge und der Fisch.» Singsaal, Schulhaus Aesch

Montag, 15. September

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 17. September

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 18. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 16. September

13.45 Uhr, Bibelgruppe bei Assmann, Hausacherstr. 49, Binz

Mittwoch, 17. September

19 Uhr, Erstes Treffen zur Firmvorbereitung

Die Freude am Leben kannst du dir nicht kaufen. Es gibt sie – umsonst. Wenn die Blumen blühen. Wenn der Regen kommt. Das Schönste am Leben ist unverdientes Glück. Nimm das Leben ernst, aber nicht tragisch. Auf jede Nacht folgt der Tag.

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Märtegge

Zu verkaufen

Die Max + Moritz Kinderartikelbörse hat **neue Öffnungszeiten**: Di, 9–11.30 Uhr und 13.30–18 Uhr, Fr, 9–11.30 Uhr, Sa, 9–11.30 Uhr. Nur Verkauf! Im Glockenacker 37, 8053 Zürich

Dienstleistung

Botellón? ... Lieber Español! Spanischkurse in kleinen Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene, viel Konversation. Privatunterricht möglich. Erfahrene Lehrerin. Anmeldung: E. Tognella, Tel. 044 980 25 48

Lassen Sie sich davon überzeugen, dass **Tango** gar nicht so schwierig ist, wie oft gesagt wird! www.easytango.ch

Floristikworkshop im Keramik-Stall Forch am Mo, 15. 9., 14–16.30 Uhr oder Di, 16. 9., 19–21.30 Uhr. Nähere Auskünfte: www.keramikstall.ch.vu oder 044 984 13 68 oder 077 409 86 76

Zu vermieten

Garageneinstellplatz in Aesch-Forch. Fr. 110.–, Tel. 079 443 57 87

Leserbrief

Leserbrief Lycée Français

Lieber Gemeinderat
Immer lächerlicher und peinlicher werden die Scheinargumente für den Bau des Lycée Français. Land an bester Lage soll für den Bau einer Privatschule hergegeben werden. Die Begründungen für den Landverkauf wie etwa jene, dass die Gemeinde die anstehenden Ausgaben für die Sanierung der Eggstrasse decken müsse, sind für jeden glücklichen Menschen, der noch im vollen Besitze des Verstandes ist, schlicht eine Beleidigung. Etwas mehr kann man uns schon noch zumuten. Also: Üben Sie sich im Argumentieren, oder unterlassen Sie bitte solche Lächerlichkeiten. Danke.

Peter Fux, Maur

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst
vom Sonntag, 14. September, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt, Maur
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:
Dinah Schollenberger Frech
Telefon 043 54 111 56, Fax 044 382 04 96

Redaktion der Ausgabe vom 19. September:
Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83
redaktion@maurmerpost.ch
oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 15. März, 11 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen
Redaktionsassistentinnen:
Katharina Hess (ka), Aesch
Dinah Schollenberger (ds), Ebmatingen

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Herbsttag

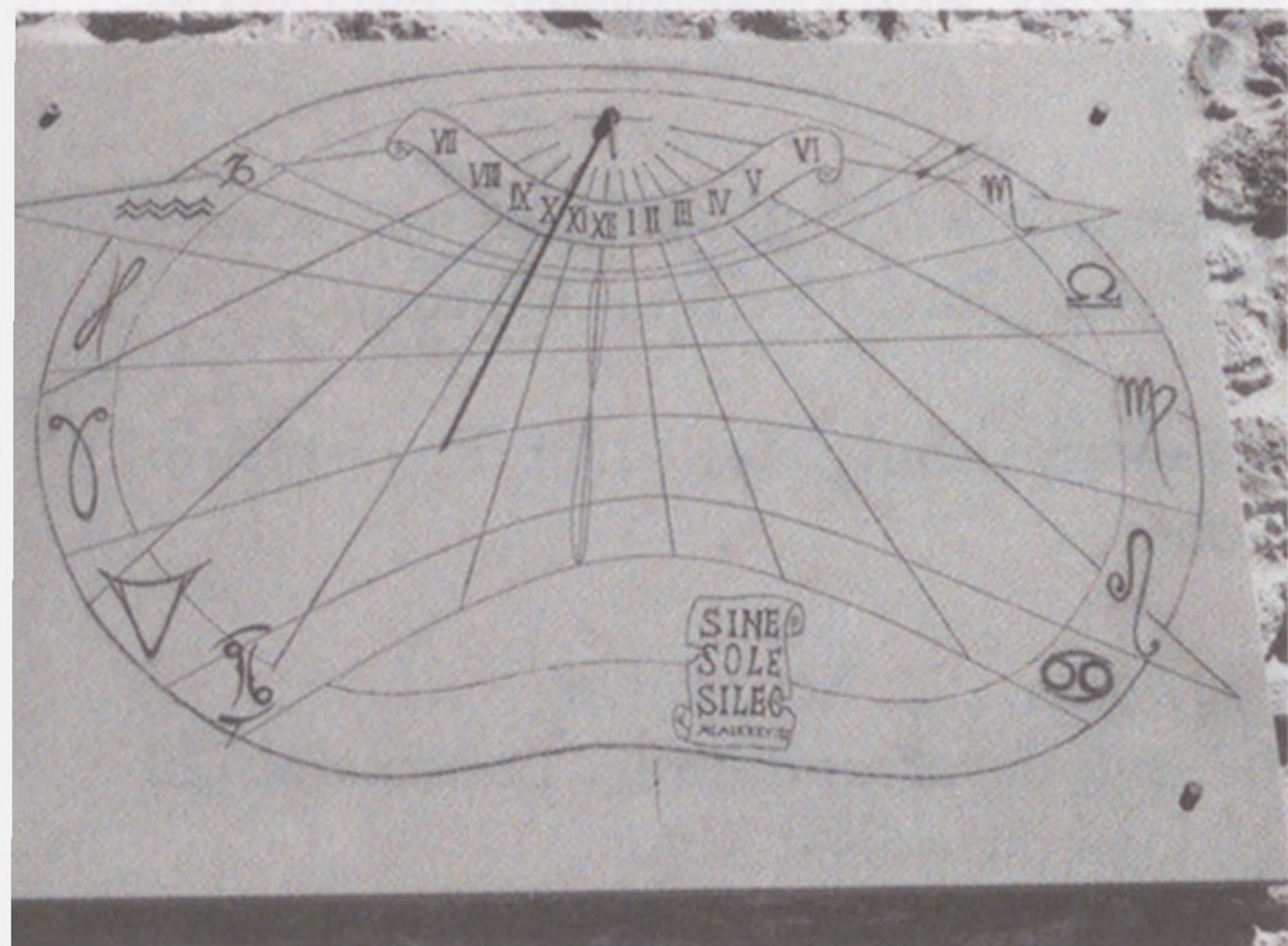
Herr: es ist Zeit.

Der Sommer war sehr gross. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los.

Befehl den letzten Früchten, voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süsse in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke



Sonnenuhr.

(Foto: Kurt Gautschi)

Herr, es ist Zeit

Das klingt nach einem Stosseufzer. Das klingt nach Sehnsucht und Warten und ein wenig nach Wehmut. Wehmut darüber, dass der Sommer vorbei ist. Und gleichzeitig Dankbarkeit für die «grosse Zeit» des Jahres, die jetzt übergeht in den Herbst. Der Dichter Rainer Maria Rilke macht daraus ein Gebet, eine Aufforderung an Gott: leg, lass, befiehl, gib, dränge, jage. Fülle, Vollendung und Süsse bringt offenbar der Sommer nicht allein zustande, und der Mensch erst recht nicht.

Was erfüllt ist, will vollendet werden

Es herbstet nicht nur in den reifen Jahren. Jedes Vorhaben, sei es eine ungeklärte Beziehung, eine längst anstehende Kellerräumung oder eine angefangene Ausbildung, wartet auf den Herbst. Wartet auf andere Farben, auf leuchtendes Licht, wartet auf die südlicheren Tage, auf die Vollendung.

Der Sommer war sehr gross, war ausreichend lange, Sonne und Regen waren genug – aber es fehlt noch ein letzter

Anschub. Es fehlen noch «zwei südlichere Tage». Es fehlt jenes Unverfügbare, das unser Werk vollendet. Nie reicht der Sommer aus – auch nicht, wenn er «sehr gross» war. Immer ist es Gnade, wenn uns etwas gelingt.

Die Zeit ist der beste Prediger

Davon spricht Rilke im letzten Vers mit warnenden Worten: «Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.» Was wir nicht zur rechten Zeit tun, kann nie mehr nachgeholt werden. Was wir unserer Zeit gemäss jetzt nicht leben, werden wir nie mehr ausleben können.

«Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben.» Wer nicht in guten Tagen Freundschaften eingeht, Beziehungen pflegt, wird es schwer haben mit sich allein. Wird lange vergebens warten. Und doch wird der Winter nicht vergebens sein. Der Einsame kann wachen, lesen, lange Briefe schreiben und langsam durch Alleen wandern, wenn die welken Blätter rascheln. Und dabei Gott an sich erinnern: «Herr, es ist Zeit!»

Pfarrer Kurt Gautschi

Herbstfäscht

Lieder voll Sehnsucht und Erfüllung von «unserem Binzmer» Heiri Müller und seiner Band. Interview und Predigt zu einem gelingenden Leben. Ein packendes Kinderprogramm und ein herbstlich frohes Zusammensein mit Jung und Alt auf dem Schulhausareal Aesch. Gerne dürfen Sie Ihr eigenes Grillgut mitbringen. Salatspenden sind willkommen. Bratwürste und Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrer Kurt Gautschi und Susanne Baumgartner mit Team



Herbstfäscht 07.

(Foto: Rolf Schertenleib)

Gottesdienste

■ Sonntag, 14. September

10 Uhr, Kirche Maur

«Was willst du, dass ich für dich tun soll?»

Markus 10,46-52

Taufen

Pfarrer René Perrot

Orgel: Merit Eichhorn

Anschliessend Kirchenkaffee

10.30 Uhr, Singsaal, Schulhaus Forch

spirit & soul

Forchgottesdienst mit Live-Musik ab 10 Uhr, Kaffee und Gipfeli

«Glaubwürdig leben, überzeugend handeln»

Pfarrer Kurt Gautschi

Heiri Müller & Band, Interview

Kinderprogramm:

«Der Junge und der Fisch»

Susanne Baumgartner und Team

Fiire mit de Chliine

Anschliessend auf dem Pausenareal ab

11.30 Uhr Apéro und «**herbstfäscht**»

Spielfreude für Kinder. Ein Stand mit Getränken, Bratwürsten, Brot, Salaten steht für Sie bereit.

Weiteres Grillgut kann mitgebracht werden.

Kollekte beider Gottesdienste: Grupo Colombo-Suizo de pedagogía especial

Kinder und Jugendliche

■ Donnerstag, 18. September

19 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher

Rückblick Sommerlager

Jungschar Zündhölzli

Terminkalender

Amtswoche

14. bis 20. September, Pfarrer René Perrot

■ Sonntag, 14. September

17 Uhr, Kirche Maur

Zwischen African Blues und Schweizer Jodel

Eintritt Abendkasse: Fr. 20.–

Konzert Heiri Müller & Band

■ Montag, 15. September

20 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher

Das Sakrament Abendmahl

Pfarrer René Perrot

Bibelkreis Ebmingen

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr. Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Lilo Beereuter
Ebmatingen

Frau Beereuter, Sie praktizieren Magnetfeldtherapie in Ihrer eigenen Praxis. Was kann man sich unter dieser Heilmethode vorstellen? In der Magnetfeldtherapie arbeite ich mit einem Gerät, das am Körper Impulse gibt und dem Körper hilft, sich selbst zu regenerieren. Es ist eine alternativmedizinische Heilmethode ohne Medikamente, das den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt.

Was für Patienten behandeln Sie, und was fehlt diesen? Ich behandle Kinder, Erwachsene, Sportler und auch viele ältere Leute. Oft sind es Patienten, die bereits in ärztlicher Behandlung sind, ohne dass sich deren Zustand verbessert hat, wie z. B. Patienten mit Asthma, Ischias und postoperativen Schmerzen, Sensibilitätsausfällen und Stresssymptomen sowie Schul- und psychischen Problemen.

Wie sieht es mit dem Heilerfolg aus? Ein Teil der Patienten kann geheilt werden, anderen geht es einfach besser.

Was haben Sie für eine Ausbildung? Zuerst schloss ich eine kaufmännische Ausbildung ab. Dann habe ich mich vor 12 Jahren zur Kynesiologin und Elektroakupunkturistin ausbilden lassen.

Wie sind Sie denn von der kaufmännischen Ausbildung zur Naturheilkunde gekommen? Durch meinen Mann, der Zahnarzt ist. Er hat am Anfang nach neuen Methoden gesucht, um nicht immer starke Medikamente verabreichen zu müssen.

Wie sieht denn die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihrem Mann aus? Nach einem chirurgischen Eingriff mache ich die Schmerzbehandlung gegen die Schwellung, ohne Medikamente. Unsere unkonventionellen Methoden haben sich herumgesprochen, und der Patientenkreis hat sich dann, nun auch für andere Bereiche, ausgeweitet.

Stehen Ihren Methoden die Leute skeptisch gegenüber? Ja, anfänglich war ich auch skeptisch. Mir ist auch bewusst, dass ich mich in einer Grauzone befinde. Mir ist es aber wichtig, dass der Patient weiss, dass es auch die Schulmedizin braucht. Ich kann für gewisse Krankheiten, wie z. B. für einen entzündeten Blinddarm, keine Heilmethode anwenden.

Wie sieht Ihr Privatleben aus?

Ich bin sehr gerne in den Bergen und in der Natur. Ich stelle auch gerne etwas her. Und natürlich Faulenzen, einfach mal die Seele baumeln lassen.

Interview: Dinah Schollenberger

■ Samstag, 13. September

Endschiessen. 10–12 Uhr. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden. Schützenhaus Maur.

■ Sonntag, 14. September

spirit & soul: «Perlen des Glaubens und der Musik.» Herbstfest mit Heiri Müller & Band. Schulhaus Aesch, Singsaal, 10.30 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

Zwischen African Blues und Schweizer Jodel. Konzert mit Heiri Müller & Band. Kirche Maur, 17 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

■ Dienstag, 16. September

«Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

■ Mittwoch, 17., und Donnerstag, 18. September

Jungseniorenwanderung. 2 Tage im Waadtlander Jura. Anmeldung bei Oskar Bachmann, Telefon 044 980 11 74.

■ Mittwoch, 17. September

MuKi-Kafi Maur ab 9.45 Uhr im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gina Manetsch, Telefon 076 372 45 35.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen für Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Mamis und Papis (ohne Voranmeldung). 10–10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz. Auskunft: Martina

Leuenberger, Telefon 043 366 01 85.

MuKi-Kafi im Wettsteinhaus. 9.30–11 Uhr. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Auskunft: Sylvia von Bremen, Telefon 044 980 60 14.

■ Donnerstag, 18. September

Offene Proben im neuen Kirchgemeindehaus am Gerstacher. 20–22 Uhr. Singkreis Maur.

Samariterkurs. Theorielokal Maur, Gemeindehaus, 19.45–21.45 Uhr. Samariterverein Maur.

Mütter- und Väterberatung mit Dina Bachmann, Telefon 044 944 88 96. Neben dem Lotharhaus in Binz.

■ Freitag, 19. September

«Pro Knirps»-Zopfzorg. Lotharhaus Binz, 9–11 Uhr. Pro Knirps.

■ Sonntag, 21. September

Bettags-Gottesdienst. Kirche St. Franziskus, 10.30 Uhr. Katholisches Pfarrvikariat Maur.

Trampolino Müggli & Moskitos. Kirche St. Franziskus, 13 Uhr. JublaMinis.

Dressurprüfung. 7–19 Uhr, Reitzentrum Forch.

■ Montag, 22. September

Gemeindeversammlung. Loorensaal, 20 Uhr. Gemeinderat Maur.

Ansicht

ANSICHTTH3I2WAANSICHTTH3I2WAANSICHTTH3I2WAANSICHTTH3I2WAANSICHTTH3I2WAANSICHT



An der Chilbi Muur wurde auch politisiert.

(Foto: ds)